

CDU-Fraktion Rosendahl | In de Kämp 1 | 48720 Rosendahl

**Rat der Gemeinde Rosendahl**zHd. Bürgermeister Christoph Gottheil  
Hauptstraße 30  
48720 Rosendahl**Antrag der CDU-Fraktion zur Stärkung der Wirtschaftsförderung  
durch gezielte Verzahnung mit KI- und Digitalisierungsberatung**

Rosendahl, 05.02.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion möchte Sie bitten, folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat und im zuständigen Ausschuss aufzunehmen.

**Antrag:**

Die digitale Transformation und der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) gewinnen für Unternehmen aller Branchen zunehmend an Bedeutung. Gerade kleine und mittlere Unternehmen, Handwerksbetriebe sowie landwirtschaftliche Betriebe stehen dabei vor besonderen Herausforderungen, da häufig Zeit, personelle Ressourcen oder spezifisches Know-how fehlen.

Die Gemeinde Rosendahl verfügt bereits heute über wertvolle Kompetenzen im Bereich Digitalisierung und KI. In Kombination mit der strategisch ausgerichteten Arbeit der kommunalen Wirtschaftsförderung ergibt sich die Chance, diese Kompetenzen gezielt zusammenzuführen und systematisch für die lokale Wirtschaft nutzbar zu machen.

Eine enge Verzahnung von Wirtschaftsförderung und KI-/Digitalisierungsberatung kann dazu beitragen,

- Unternehmen praxisnah beim digitalen Wandel zu unterstützen,
- Innovationskraft, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken,
- Fachkräfte zu binden und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts zu erhöhen,
- Hemmschwellen insbesondere bei kleinen und mittelständischen Betrieben abzubauen.

Gerade für eine ländlich geprägte Gemeinde wie Rosendahl bietet eine solche strukturierte Herangehensweise die Möglichkeit, sich als moderner, zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort zu positionieren. Ziel dieses Antrags ist es daher, die bestehenden Potenziale zu prüfen, strategisch weiterzuentwickeln und eine belastbare Entscheidungsgrundlage für mögliche nächste Schritte zu schaffen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Rosendahl möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die bestehenden Aktivitäten im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz systematisch mit den Aufgaben und Kompetenzen der kommunalen Wirtschaftsförderung zu verknüpfen,
2. eine strukturierte und dauerhaft angelegte Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und vorhandener KI- bzw. Digitalisierungsberatung aufzubauen bzw. weiterzuentwickeln,
3. ein strategisches Konzept zu erarbeiten, wie diese Zusammenarbeit gezielt als Standort- und Wettbewerbsvorteil für die in Rosendahl ansässigen Unternehmen genutzt werden kann,
4. geeignete Unterstützungsangebote für Unternehmen zu identifizieren und zu entwickeln (z. B. Erst- und Orientierungsberatungen, Workshops, Pilotprojekte, Transformations- oder Umsetzungsbegleitung),
5. die Zielgruppen und Bedarfe insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, Handwerksbetrieben sowie landwirtschaftlichen Betrieben zu analysieren,
6. geeignete Kooperationspartner auf regionaler und überregionaler Ebene (z.

B. Hochschulen, Kammern, Wirtschaftsförderungen, Netzwerke) einzubeziehen,

7. den erforderlichen Ressourceneinsatz, mögliche Förderprogramme sowie organisatorische und personelle Rahmenbedingungen darzustellen und
8. dem zuständigen Fachausschuss sowie dem Rat eine konkrete Umsetzungs- und Entscheidungsvorlage vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

**Heinrich Feldmann**

Stv. Fraktionsvorsitzender